

# DIE KIRCHLICHE TRAUUNG

## Feier der Verlobung

Die Verlobung als Ausdruck des festen Willens zweier Menschen, miteinander die Ehe einzugehen hat eine lange Tradition. Die Neuordnung der Liturgie brachte 1978 eine Verlobungsfeier in Form eines Wortgottesdienstes, der von einem Priester oder auch von einem Elternteil geleitet werden kann. (In eine Messfeier soll sie nicht eingebaut werden).

## Die Schritte zur kirchlichen Trauung

- Anmeldung im Pfarramt (Wohnsitz eines Partners) (meist 5-7 Monate vorher)
- Ehevorbereitungskurs (1/2 Tag bis 1 1/2 Tage)
- Trauungsprotokoll in der Pfarre des Hauptwohnsitzes eines Partners (Aufnahme der Personalien, Feststellung der Ehefähigkeit, „Verlobung“ durch Unterschrift)
- Besprechung der Feier mit dem Trauungsassistenten (Priester, Diakon)
- Standesamtliche Trauung (geschieht vor dem Standesbeamten und zwei Zeugen)
- Kirchliche Trauung (geschieht vor dem Priester/Diakon und zwei Zeugen)

**Konfessionsverschiedene Ehe** ist die Ehe zwischen einem Katholiken und einem Angehörigen einer anderen christlichen Kirche oder kirchlichen Gemeinschaft. Diese Ehe bedarf der Erlaubnis der kirchlichen Autorität, die in der Regel vom Ortsbischof (oder dazu bevollmächtigten Seelsorger) erteilt wird.

Für konfessionsverschiedene Paare gibt es die Möglichkeit zur **ökumenischen Trauung**, bei der sich neben dem katholischen auch der Geistliche der Kirche des nichtkatholischen Partners beteiligt.

In der **evangelischen Kirche** ist die Ehe kein Sakrament, sondern eine Lebensform, in der sich die Ehepartner der Gnade öffnen können. In der **orthodoxen Kirche** ist die Ehe, wie in der römisch-katholischen Kirche, ein Sakrament. Mit einer Dispens vom zuständigen Bischof - ein Zugeständnis, dass Scheitern in der Ehe möglich ist - darf die Ehe auch getrennt und mit einem neuen Partner wieder neu geschlossen werden.

## Die Feier des Sakramentes

### In Rahmen eines Wortgottesdienst

Empfang des Brautpaares  
Einzug - Begrüßung - Einführung  
Kyrie - (Gloria)  
Tagesgebet  
Wortgottesdienst:  
Lesungen und Gesänge zu den Lesungen  
Evangelium - Homilie  
Trauung  
Bestätigung der Vermählung  
Feierlicher Trauungssegen  
Fürbitten  
Vater unser  
Schussgebet  
Segen

## Die Feier des Sakramentes

### Innerhalb der Hl. Messe

Empfang des Brautpaares  
Einzug  
Begrüßung - Einführung  
Kyrie  
Gloria  
Tagesgebet

### Wortgottesdienst:

Lesungen und Gesänge zu den Lesungen  
Evangelium - Homilie

### Trauung

Befragung der Brautleute:

*Priester (fragt zuerst den Bräutigam, dann die Braut):*

N. ich frage Dich: Bist Du hier her gekommen, um nach reiflicher Überlegung und aus freiem Entschluss mit Deiner Braut N. den Bund der Ehe zu schließen?

*Bräutigam / Braut: Ja*

*Priester: Willst Du Deine Frau lieben und achten und ihr die Treue halten alle Tage ihres Lebens?*

*Bräutigam / Braut: Ja*

*Priester fragt beide Brautleute gemeinsam:*

Seid ihr beide bereit, die Kinder anzunehmen, die Gott Euch schenken will, und sie im Geiste Christi und seiner Kirche zu erziehen?

*Braut und Bräutigam gemeinsam: Ja*

Seid Ihr beide bereit, als christliche Eheleute Mitverantwortung in der Kirche und in der Welt zu übernehmen?

*Braut und Bräutigam gemeinsam: Ja*

Segnung der Ringe

Vermählungsspruch

*Priester: So schließt jetzt vor Gott und vor der Kirche den Bund der Ehe, indem Ihr das Vermählungswort sprecht. Dann steckt einander den Ring der Treue an.*

*Die Brautleute wenden sich einander zu.*

*Der Bräutigam / die Braut nimmt den Ring und spricht:*

N., vor Gottes Angesicht nehme ich dich an als meine Frau /Mann.

Ich verspreche dir die Treue in guten und in bösen Tagen, in Gesundheit und Krankheit bis der Tod uns scheidet.

Ich will dich lieben, achten und ehren, alle Tage meines Lebens.

*(Er steckt ihr den Ring an und spricht)*

Trag diesen Ring als Zeichen unserer Liebe und Treue:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Bestätigung der Vermählung  
Feierlicher Trauungssegen  
Fürbitten

### Eucharistiefeier

Gabenbereitung  
Präfation - Hochgebet  
Vater unser  
Friedensgruß  
Lamm Gottes  
Kommunion  
Schlussgebet  
Segen

